



## Mitgliederversammlung 30.04.21

<b>Datum:</b>	<b>Freitag, 28.04.2021</b>
<b>Zeit:</b>	<b>19:30-21:00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>online</b>

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler\_in
2. Protokoll der MV vom 10. September 2020 ([www.interkulturellesforum.ch](http://www.interkulturellesforum.ch))
3. Jahresbericht 2020
4. Rechnung 2020– Abnahme, Revisorenbericht
5. Budget 2021 Genehmigung und Entlastung des Vorstandes
6. Mitteilungen aus Arbeitsgruppen, Ideen und zukünftige Online-Anlässe sowie vakante Leitungen der Arbeitsgruppen
7. Verschiedenes/ Ausblick

Thema	Zeit	Referent/In
<b>Anwesend: Ali, Aylin, Simona und Franziska vom Vorstand, Mario als Revisor, Barbara Sabini, Paula Iten, Duygu (stummgeschaltet)</b>  <b>Begrüssung</b> <b>Protokoll MV 2020:</b> Das Protokoll wird einstimmig angenommen	19:30	Ali
<b>Jahresbericht 2020</b> 6 Vorstandssitzungen (2 mit Aktivenrat) wurden teilweise online durchgeführt. Der Mitgliederbestand ist aktualisiert, alle wurden bezüglich Beiträge und Anfragen zur Unterstützung angeschrieben. Unsere Website ist teilweise aktualisiert worden. Da im Moment zu wenig Anlässe möglich sind, braucht die Website keine grossen Aktualisierungen. Ein Schreiben zu den Problemen der Vereine wegen der Coronamassnahmen an den Stadtrat wurde zusammen mit dem Migrationsbeirat verfasst. Wir wurden auf den Lotteriefonds aufmerksam und Ali hat einen Antrag für finanzielle Unterstützung gemacht. <b>Jahresabschluss und Finanzberichte</b> Aylin hat eine super Arbeit geleistet und wird verdankt.	19:45	Ali
<b>Sprachkurse:</b> Das Jahr 2020 war schwierig, da im Februar neue Lehrerinnen gesucht werden mussten und im März der Lockdown kam. Wir konnten zwei gute Lehrerinnen finden, doch die anfänglichen Onlinekurse waren schwierig für die niederschwel-		Simona





## Mitgliederversammlung 30.04.21

<p>und hätten dann mehr Einnahmen.</p> <p><b>Arbeitsgruppen</b>          Erwähnung der inaktiven Arbeitsgruppen: Jugend und Kultur und Medien. Wir hoffen, wir können den Tag der Völker dieses Jahr mit der AG Kultur und Vernetzung durchführen. Regula Huwiler wir für dieses Vorhaben unentbehrlich sein. Sie war eigentlich angemeldet heute, konnte aber nicht teilnehmen. Wenn Präsenztreffen nicht möglich sind, würden wir den Tag der Völker vielleicht online durchführen, falls die Alte Kaserne mitmacht. Regula war nicht Leiterin der AG, obwohl sie vieles im Zusammenhang mit dem Tag der Völker organisiert hat, denn sie arbeitet für die Stadt Winterthur. Ali fragt sie, ob sie die Leitung des Tags der Völker übernehmen könnte. Der Tag der Völker war ein Highlight unserer Aktivitäten.</p> <p>Paula Iten: Müsste man Techniker haben, die die Filme drehen und dann im Internet zeigen?</p> <p>Ali: Zwei Möglichkeiten: Live streamen auf der Bühne oder die Beiträge in den Vereinen aufnehmen und das dann zusammenfügen und präsentieren.</p> <p>Die Frage hängt von der Mitarbeit der Alten Kaserne und Regula ab.</p> <p>Bitte: Es sind alle willkommen, die irgendwie helfen könnten. Paula kennt einen jungen Mann, der solche Filme machen könnte: Dominik Hostettler. (GWOE: Website von Winterthur hat Dominik erstellt)</p> <p>Grundsatzentscheid: Möchten wir einen Tag der Völker in diesem Ausmass überhaupt anbieten?</p>		
<p><b>Aufruf</b>          Wir wären froh, wenn noch Leute zum Vorstand stossen könnten!</p>	20:30	Ali
<p><b>Abstimmung</b>          Da wir so wenige Personen sind, werden wir für die Jahresrechnung, den Revisorenbericht und das Budget 2021 zusammen abstimmen. Einstimmige Annahme.</p>		
<p><b>Angebote für die Zukunft</b>          Beratung für ältere MigrantInnen, die in der Schweiz oder im Ausland leben (früher in der Schweiz gelebt haben). Die Rückkehr in die Heimat ist dabei eine wichtige Fragestellung. Rechtsberatung für ältere MigrantInnen wäre sehr wichtig und es existiert kein Angebot, das niederschwellig zugänglich wäre. Wir werden diverse Fragen im Zusammenhang mit Migration und Alter in den nächsten 6 Monaten klären und bei Bedarf, nach Abklärungen mit verschiedenen Institutionen sowie der Intergrationsförderung, passende Angebote auf die Beine stellen.</p> <p>Paula: Heks ist sehr aktiv in Migratiosfragen, auch sollte Cari-</p>		Ali



## Mitgliederversammlung 30.04.21

tas kontaktiert werden, da sie ebenfalls aktiv sind. Caritas wäre auch eine Finanzquelle, man kann sich auf der Website einlesen und sehen, was sie finanzieren. Caritas Zürich würde am ehesten in Frage kommen.

Franziska hat dazu Infos gesammelt, führt aber gerade Protokoll und ist damit absorbiert.

Ali arbeitet in einem Bundesasylzentrum und könnte dort bis zu 25 Sprachen abdecken, das wäre eine gute Ressource.

Paula erwähnt die Institution Viwo (Leiterin Zita Haselbach, Walter Okle ist Mitinitiant) an der Wartstrasse 11, die es seit 2-3 Jahren gibt. Sie hilft MigrantInnen eine Wohnung zu finden und hat einen Garantiefond. Sie helfen auch bei Problemen mit Vermietern. Es wäre interessant mit denen Adresslisten auszutauschen oder dass diejenigen, die sich in Winterthur niederlassen von uns kontaktiert werden. Die Wohnungssuche ist generell sehr schwierig für MigrantInnen.

**Coraonakrise**

MigrantInnenvereine, die gemeinnützig tätig sind, waren letztes Jahr von Einnahmeausfällen schwer betroffen. Man kann sich dafür an den Lotteriefond wenden. Frau Yüksel von der Integrationsförderung hat gesagt, dass diese Vereine ohne allzu grossen administrativen Aufwand einen Antrag an den Lotteriefonds stellen können. Wir sind zuversichtlich, dass die Vereine etwas bekommen.

Paula: Stefanini erlässt die Mieten in seinen Lokalen.

Ali: Wir begleiten und koordinieren diese Anfragen der Vereine und helfen bei der Erstellung von Dokumentationen. Auch wir hatten Ausfälle und werden uns an den Fonds wenden.

Ein grosse Dankeschön an alle Teilnehmenden und Sponsoren.

21:00